



**3HOCH4
ARCHITEKTEN**

3HOCH4 ARCHITEKTEN AG

Stadtbachstrasse 44 | 3012 Bern

T +41 (0)31 340 34 40 | F +41 (0)31 340 34 49

info@3hoch4.ch | www.3hoch4.ch

UMNUTZUNG BAUERNGUT RIEDERN



**Umbau von
Landwirtschaftsgebäuden in
4 Wohnungen und 1 Atelier**

Auftraggeber

Privat

Realisierung

2001 - 2002

MARCO AERNI | DIPL. ARCHITEKT ETH SIA

PATRICK GÜNTER | DIPL. ARCHITEKT FH

JÖRG KAUFMANN | DIPL. ARCHITEKT FH



Aufgabenstellung

Das Bauernhaus mit den dazu gehörigen Elementen Spycher und Stöckli bilden zusammen mit dem Marthalerstock und dem Bauerhaus Riedernstrasse 42d eine als Weiler zu erkennende Häusergruppe. Nebst der Renovation der Liegenschaft ist der Erhalt der bestehenden Weilerstruktur von grosser Bedeutung gewesen und lag im Interesse der Denkmalpflege der Stadt Bern und uns als Planerteam. Renovieren bedeutete für uns als Planer ein Instandstellen der bestehenden, noch intakten Baustruktur. Es galt das Gleichgewicht zwischen Anpassen und Erneuern zu finden ohne den Respekt gegenüber der Geschichte des Objektes zu verlieren.

Umbaukonzept

Das Heimwesen hatte in der heutigen Zeit keine landwirtschaftliche Bedeutung mehr. Deshalb ist die fällige und vorgeschlagene Umnutzung in eine neue Form des Wohnens und Arbeitens in die ursprüngliche, dreiteilige Grundstruktur des Bauernhauses eingebettet worden. Wo immer möglich wurde in den Wohnteilen die alte Bausubstanz beibehalten und restauriert und neue Elemente in einer zeitgemässen und schlichten Formensprache gestaltet. Der ehemalige Spycher wird einer Wohnnutzung zugeführt. Der Wohnteil des Bauernhauses erhält drei Wohneinheiten, und im alten Ökonomieteil findet ein Atelier in einem, mit modernen Holzelementen aufgestellten, Volumen Platz.

Konstruktionen

Der Zustand der Riegelfassaden des Bauernhauses konnte als gut beurteilt werden. Eine Innendämmung mit Installationshohlraum und Beplankung erfüllt die energietechnischen Anforderungen. Der Grossteil der Deckenuntersichten wurde gereinigt und gestrichen. Zusätzliche Bodenaufbauten verbessern die Schalldämmwerte. Im ehemaligen Ökonomieteil wurde der Atelierkubus losgelöst in die bestehende Baustruktur gebaut. Diese klare Trennung zollt der alten Gebäudestruktur Respekt. Es werden kostenintensive und komplexe Details umgangen. Die dampfdiffusions-offene Holzrahmenkonstruktion sorgt für ein angenehmes Klima im Innern des Gebäudes.



Grundriss Erdgeschoss



Fassade Süd